

## Abgeltungssteuer:

# Finanzberatung hilft optimieren

Ab 2009 wird sich bei der steuerlichen Behandlung von Kapitalerträgen einiges ändern.

Denn ab da gibt es eine 25-prozentige Abgeltungssteuer auf Zinsen, Dividenden und Kursgewinne.

**P**rofitieren werden hiervon insbesondere Anleger oberhalb eines Steuersatzes von 25 Prozent. Sollte dieser unter 25 Prozent liegen, macht es Sinn, detailliert alle Einkünfte in seiner Steuererklärung anzugeben. In diesem Fall prüft das Finanzamt (sog. Günstigerprüfung), ob die Abgeltungssteuer oder die persönliche Steuer günstiger kommt. Wer durch die neue Abgeltungssteuer sparen möchte, sollte schon jetzt seine grundsätzliche Anlagestrategie überdenken. Denn nach wie vor bleiben einige Finanzanlagen wie das Gros der geschlossenen Fonds oder Gewinne aus Immobilienverkäufen (nach Ablauf der zehnjährigen Spekulationsfrist) von der Neuregelung ausgenommen.

■ Zudem kann es Sinn machen, mögliche Zinseinkünfte von heute in das Jahr 2009 zu verschieben. Hierfür bieten sich eine Vielzahl von Bankprodukten wie zum Beispiel Anleihen an. »Ab 2009 laufen die Uhren bei nahezu allen Finanzanlagen anders und Investoren sind gut beraten, schon jetzt ihr Portfolio zu überdenken. Manch neue Weichenstellung kann dabei auch ordentlich Steuern sparen helfen«, erklärt Christian Schneider, Finanzökonom und Estate Planner (ebs) von der VMS Financial Planning GmbH.

■ Schneider rät jedoch, beim Wunsch nach möglichen Steuereinsparungen nicht die Sinnhaftigkeit der Anlage sowie die Wechselwirkung mit anderen Produkten zu übersehen. Zudem gäbe es keinen Grund zur Eile. Aufräumen möchte er jedoch mit dem Klischee, die Abgeltungssteuer betreffe nur Besserverdienende. »Auch mit kleinen Maßnahmen sind oft große Ergebnisse zu erzielen«, erklärt der anerkannte Finanzspezialist. VMS hält zum Thema Abgeltungssteuer eine kostenfreie Broschüre bereit, mit der sich Anleger zunächst einmal informieren. »In nahezu allen Fällen bietet sich zudem die Optimierung der gesamten Anlagestrategie an«, ergänzt Schneider. Ihren Schwerpunkt legt VMS, die ausschließlich mit hoch spezialisierten und erfahrenen Anlageberatern zusammen arbeitet, dabei auf die Erfassung der tatsächlichen Lebenssituation der Investoren sowie die Optimierung des Portfolios. Produktverkauf rückt dabei in den Hintergrund. ■

### **i** Weitere Informationen:

Gerd Schneider  
VMS Financial Planning GmbH · Kirschäckerstraße 25 · 96052 Bamberg  
Tel. +49 (0) 951/9330-240  
Fax +49 (0) 951/9330-242  
g.schneider@vms-gruppe.com  
www.vms-finanzplanung.com

